

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt kej wpi 'hÄt 'S wrks@uukej gt wpi "

"



universität
wien

******Wpkxgt uk@uunt cËg'7
C/3232'Y kgp"*

V- 65/3/6499/3: 2'23"

H- 65/3/6499/; '3: 2"

*gxcmwvkgpB wpk:kgQ eQv"
j wr <ly y y QpkxkgQ eQ vls ul"*

An:
Univ.-Ass. Mag. Mag. Dr. Weigl
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte Frau Univ.-Ass. Mag. Mag. Dr. Weigl,

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation WS15/16 zur Veranstaltung Auf den Punkt gebracht. Klar und verständlich schreiben. (15W-98-980022-01) mit dem Fragebogen vom Typ 098-2-V2:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können eine Stellungnahme abgeben und Ihre Ergebnisse laufend einsehen unter <http://eval2.univie.ac.at/> (Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>). Zur Abgabe der Stellungnahme klicken Sie auf das Notizfeld hinter dem Lehrveranstaltungstitel. Die Stellungnahme wird im Ergebnisbericht auf der letzten Seite gespeichert.

Die Ergebnisse werden von uns aus technischen Gründen nur an die/den erstgenannten LV-LeiterIn übermittelt. Wurden auch andere LV-LeiterInnen mit dieser Umfrage mitevaluiert, bitten wir Sie, die Ergebnisse auch an Ihre KollegInnen weiter zu leiten.

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



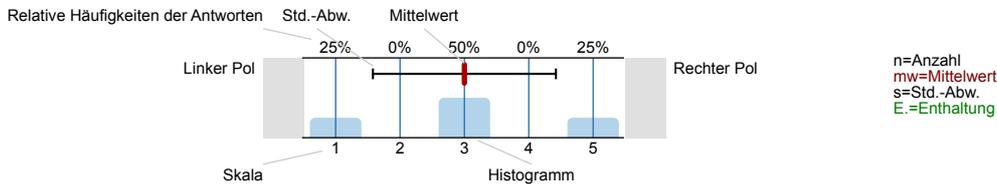
Univ.-Ass. Mag. Mag. Dr. Huberta-Alexandra Weigl

Auf den Punkt gebracht. Klar und verständlich schreiben. (15W-98-980022-01)
Erfasste Fragebögen = 15

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

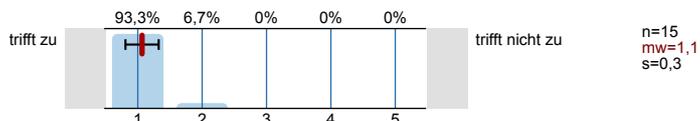
Legende

Fragestext

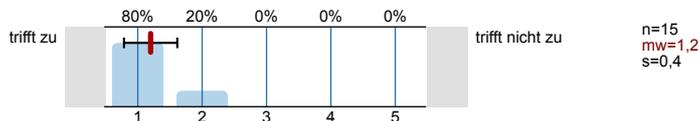


1. Zur/Zum WorkshopleiterIn

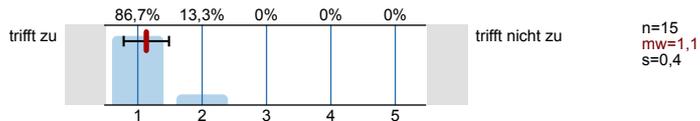
1.1) Die/Der WorkshopleiterIn war fachlich kompetent



1.2) Die/Der WorkshopleiterIn förderte Diskussionen

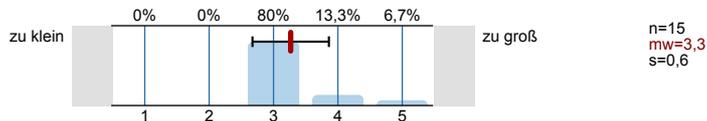


1.3) Die/Der WorkshopleiterIn leitete die Diskussionen in geeigneter Weise

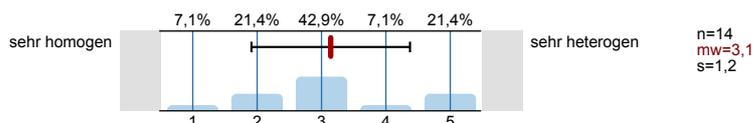


2. Zur TeilnehmerInnengruppe

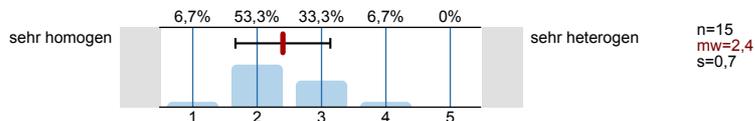
2.1) Die Größe der TeilnehmerInnengruppe war



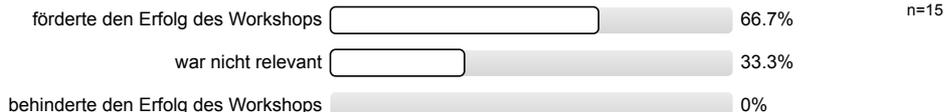
2.2) Die TeilnehmerInnengruppe war fachlich



2.3) Die TeilnehmerInnengruppe war vom Vorwissensstand her

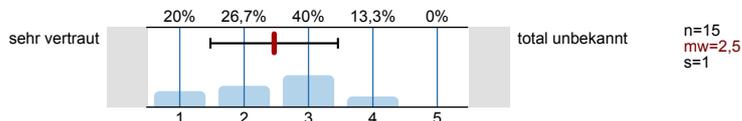


2.4) Die Zusammensetzung (Heterogenität bzw. Homogenität) der TeilnehmerInnengruppe

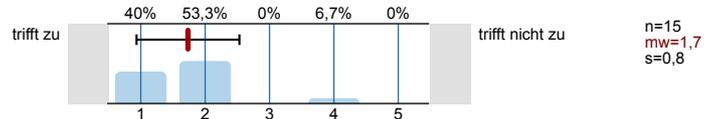


3. Zum Workshop

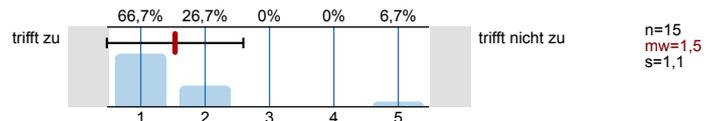
3.1) Die Inhalte des Workshops waren mir



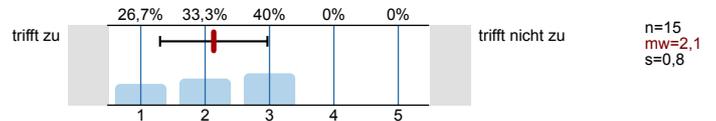
3.2) Durch den Workshop konnte ich mein Wissen/meine Kompetenzen erweitern



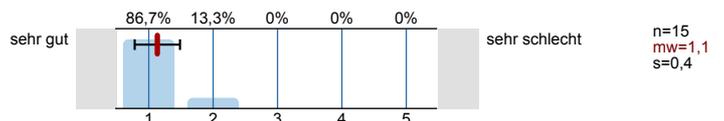
3.3) Der Workshop hat mir für mein Dissertationsvorhaben geholfen



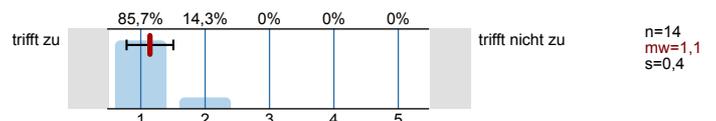
3.4) Der Workshop war in Hinblick auf meine Karriereplanung hilfreich



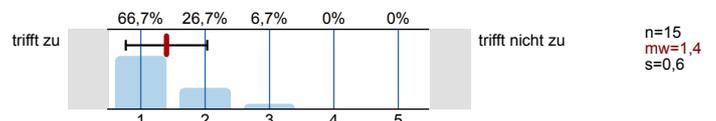
3.5) Den Workshop halte ich für



3.6) Den Workshop werde ich weiterempfehlen



3.7) Meine Erwartungen an den Workshop wurden erfüllt



Profillinie

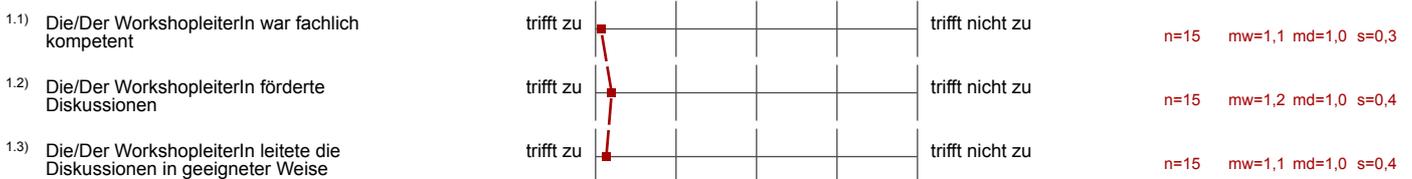
Teilbereich: SPL098 - DoktorandInnenzentrum

Name der/des Lehrenden: Univ.-Ass. Mag. Mag. Dr. Huberta-Alexandra Weigl

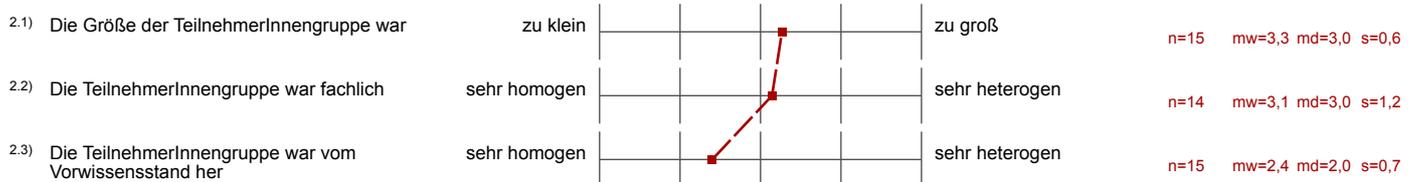
Titel der Lehrveranstaltung: Auf den Punkt gebracht. Klar und verständlich schreiben.
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

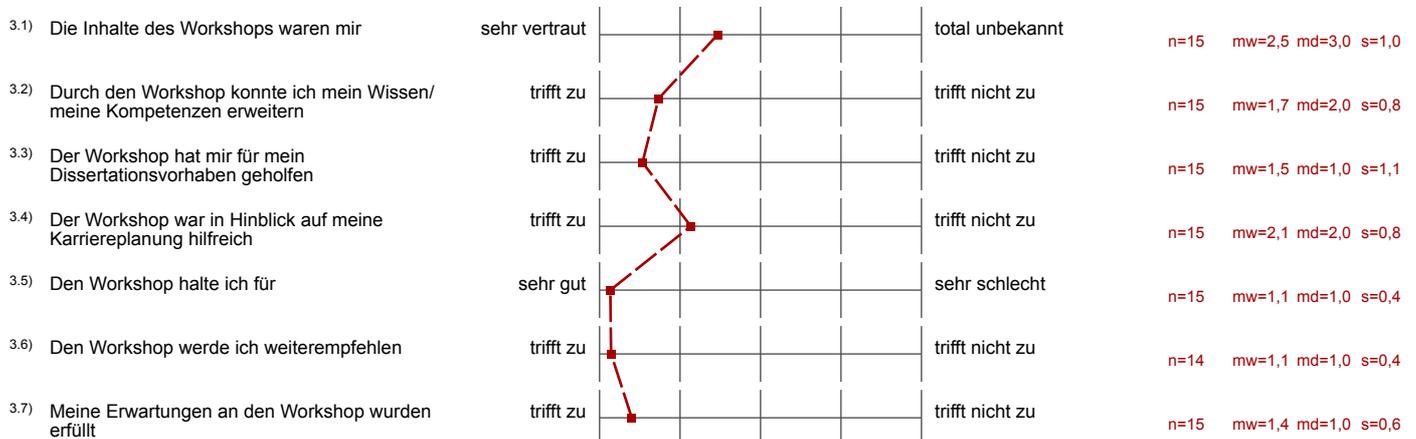
1. Zur/Zum WorkshopleiterIn



2. Zur TeilnehmerInnengruppe



3. Zum Workshop



Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Zum Workshop

3.8) Besonders gut am Workshop war:

Die offene, kommunikative u. sympathische Art der Leiterin fördert die Diskussionsbereitschaft der Teilnehmer
 Viele Erfahrungen unterschiedlicher Personen u. Disziplinen tragen zur Lösung eigener Probleme bei.

- Mix an fachlichem Input + Übungen
- gute Unterlagen
- motivierende Art der Workshopleitung

sehr sympathische Workshop-Leiterin
 guter und angenehmer Umgangston
 hauptsächlich praktische Tipps

Jochilide außerordentlich gute Vortragende
 Kurzwertiger, sehr hilfreiche & motivierende Workshop

Übungsbeispiele, Austausch mit anderen Dissertantinnen

Sehr viele Anregungen. Teilweise können Kurs-Infos genutzt.
 Habe ein paar Sätze für meine Dissertation weiter geschrieben.
 Es wurde sehr offen über „Schreibblock“ gesprochen und gelöst.

das die vorgestellten Theorie und Herangehensweisen am eigenen
Dissertationsthema erprobt werden konnte, so dass man einen
ersten Eindruck bekommt, welche Arbeitsweisen zu einem passen
könnten und welche nicht.

die langjährige Erfahrung der Leiterin.
die hilfreichen Tipps - mit Verweis auch auf
die Webseite.
die Zeit alle Fragen aus dem Weg zu räumen.

- die unmittelbare Freude am Schreiben
- die Abwechslung zu vorgegebenen Übungen / Übungen mit der eigenen Diss
ohne Kollegen "bloß erstickt".

- gute Tipps die man gut anwenden kann
auf Fragen / Probleme eingegangen + Lösungsversuche
geboten
- weiteres Material zur Verfügung gestellt, falls es Bedarf gibt

zu erkennen, dass viele die ähnlichen Probleme haben.

Dadurch wurde man selbst beruhigt, gleichzeitig wurden so
breite Themen besprochen.

Übungen zu verschiedenen Aspekten
Möglichkeit, an eigenen Fragestellungen zu arbeiten
Sehr angenehme, lockere Atmosphäre

Skriptum zur Verfügung
gestellt
Ablenkerhande Sahar &
Webseiten

Der umfangreiche Inhalt - viele verschiedene Aspekte / Methoden
Dennoch war der Workshop nicht "überladen"
Ausformulieren eigener Texte (z.B. Einleitungssätze) mit anschließendem
Feedback

3.9) Verbessern könnte man:

- eventuell noch ein bisschen mehr Zeit geben für Übungen, da hier ganz wesentliche und hilfreiche Erkenntnisse/Fortschritte für meine Diss passiert sind.
Für ist klar, dass es eigentlich um Vermittlung von Methodenkompetenz geht, aber wenn man es dann schon tut, gilt es dem Moment zu nutzen.

mehr Zeit ☺

Waffenmassnahmen für den Seminarraum.

eventuell 2-tägig um Themen nicht nur zu referieren, sondern auch zu vertiefen
Literatur nicht nur auf wasserloch bereitzustellen, sondern mit ins Skript als
"Literaturverzeichnis/weiterführende Literatur" aufnehmen

vielleicht gezielt vorher einlesen, Recherche mit zunehmen, um
diese in Workshop zu bearbeiten.

Übungen anhand Beispielen aus wissenschaftlichen Arbeiten, nicht "Alltagsbeispiele" nehmen